

2.6 Es wird empfohlen die komplett vormontierte Einheit einen Dichtigkeitstest mit Pressluft zu unterziehen. Dabei ist einer der Anschlüsse ZA/ZE zu verschließen und der zweite Anschluß für Lufteintritt zu benutzen. Dichtung mit 3 bar beaufschlagen, und komplette Gleitringdichtung ins Wasser tauchen und Dichtheit prüfen.

2.7 Stiftschrauben 9220 in Gehäusedeckel 161 einschrauben. Gehäusedeckel auf Montageplatte legen und Dichtung 210 nach den Bohrungen ausgerichtet auflegen. Anschließend vormontierte Dichtungseinheit über die Stiftschrauben auf den Gehäusedeckel schieben.
Achtung! Richtigen Sitz der Dichtung 210 unbedingt beachten!

Muttern 9221 gleichmäßig anziehen. Planparallelität von Gehäusedeckel zu Dichtungsdeckel mittels Meßuhr kontrollieren. Max. Abweichung unter 0,05 mm. Falls Abweichung größer, durch einseitiges Nachziehen korrigieren.

3 Endmontage in die Pumpe

3.1 Komplett mit Dichtung montierten Gehäusedeckel 161 vorsichtig über die Welle 210 bis zum Anschlag aufschieben. Der Gehäusedeckel kommt am Außendurchmesser zur Anlage an der Lagerträgerlaterne 344. Sollte dies nicht der Fall sein, Montagehilfen 231 ausschwenken und Gehäusedeckel bis zum Anschlag an die Lagerträgerlaterne andrücken.

Achtung! Gehäusedeckel nicht mit Gewalt vor Auslenken der Montagehilfen an die Lagerträgerlaterne drücken. Montagehilfen 231 ausschwenken und am Dichtungsdeckel befestigen.

3.2 Laufrad 230 mit vormontierter Drosselbuchse 542.02 aufschieben und mit Laufradmutter fest nach der Betriebsvorschrift der Pumpe anziehen.

3.3 Weitere Pumpenmontage entsprechend der Betriebsvorschrift der Pumpe vornehmen. Nach Fertigmontage der Pumpe den Quenchbehälter anschließen und den Dichtungsraum auffüllen (vgl. hierzu die Zusatz-Betriebsvorschrift 1121.8124/8127)

